

**Ä-K02-562** Jetzt den Planeten schützen: Klima und Mobilität

Antragsteller\*in: LAG Energie

Beschlussdatum: 03.01.2024

**Änderungsantrag zu WP-1**

Von Zeile 23 bis 24:

Der Erhalt unseres Planeten, gute Arbeitsplätze und soziale Sicherheit gehören untrennbar zusammen. Wenn Wirtschaft und Klimaschutz Hand in Hand gehen, geht es Brandenburg gut. Darum wollen wir Brandenburg zum Top-Ansiedlungsland für innovative Unternehmen aus der Klima- und Energiewirtschaft machen und mit erneuerbaren Energien neue Arbeitsplätze in allen Regionen schaffen. Davon sollen Städte, Gemeinden und alle Brandenburger\*innen direkt profitieren. Die lokale Produktion und Nutzung erneuerbarer Energien bietet Chancen für mehr Versorgungssicherheit und sinkende Kosten in Brandenburg. Grüne Energie wird zum Standortvorteil: ~~Wind und Sonne liefern den Strom sowie Wasserstoff für H2-ready-Kraftwerke und die örtliche Industrie liefern und Kommunen erwirtschaften damit neue Einnahmen.~~

Wind und Sonne liefern den Strom und grünen Wasserstoff. Wasserstoff, der in der Industrie keine Verwendung findet, kann Engpässe in der Stromerzeugung vermeiden. Dabei verhindern wir den Bau von neuen Kraftwerken zur Stromerzeugung aus fossilem Gas.

**Begründung**

H2-ready sollte keine Ausrede für die Schaffung von neuen fossilen Abhängigkeiten sein. Importiertes Gas, besonders aus LNG-Importen, ist teuer und kostbar und sollte nicht zur Stromerzeugung herhalten. Der Halbsatz über die Schaffung neuer ökonomischer Möglichkeiten fällt weg, Abschnitt 32 und Abschnitt 5 von WP-5 doppelt.